

Unsere Schulordnung

Präambel

In der Schule begegnen sich viele Menschen. Um Unfälle und Schäden zu vermeiden, sind grundsätzliche Regelungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer nützlich bzw. unerlässlich.



Verhalten in der Schule (und auf dem Schulweg)

1. Jeder Schüler hat sich so zu verhalten, dass durch ihn kein anderer belästigt, behindert oder gefährdet wird. Den Anweisungen der Lehrer ist Folge zu leisten.



Gegenseitige Achtung, Toleranz, Rücksichtnahme und Hilfe müssen oberstes Gebot sein. Jeder muss sich mitverantwortlich zeigen und dafür eintreten, dass Gewalt mit Worten oder Taten unterbleibt.



2. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme und um der Pflege der Umwelt willen, muss es für alle selbstverständlich sein, jegliche Verschmutzung und Beschädigung des Gebäudes und der Einrichtung (Arbeitsmaterialien, Kleider...) sowie des Pausenlandes zu unterlassen.



Die den Schülern zur Verfügung gestellten Bücher müssen eingebunden werden.



3. Die Schüler erscheinen pünktlich zum Unterricht, jedoch frühestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.



Die Ankunft der Fahrschüler richtet sich nach dem geltenden Busfahrplan. Sofort nach Unterrichtsschluss begeben sich die Schüler auf den direkten Heimweg. Außerhalb dieser Zeiten besteht keine Aufsicht und damit kein Versicherungsschutz. Während des Unterrichts und der Pause darf das Schulgelände nicht verlassen werden. (Der Besuch des Schmidt's Markt ist verboten.).



4. Schüler ohne Radfahrprüfung sollten nicht mit dem Rad zur Schule kommen.



5. Auf dem Weg zur Sporthalle und bei entsprechendem Schulweg ist grundsätzlich die Unterführung zu benutzen.



6. Im Schulhaus bewegen sich alle langsam und leise, um Unfälle und Störungen des Unterrichts zu vermeiden.



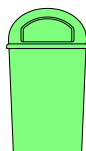
7. Es ist streng verboten, Gegenstände aus dem Fenster oder in den Treppenschacht zu werfen. Ebenso dürfen keine Gegenstände (z.B. Schneebälle) auf Personen oder Einrichtungen geworfen werden, um Verletzungen und Sachbeschädigungen zu vermeiden.



8. Rauchen ist auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg nicht erlaubt.



9. Aus Umweltgründen gilt: Vermeide Müll, benutze Mehrwegverpackungen und wirf Abfälle in die richtigen Behälter.



10. Wer als Letzter das Klassenzimmer verlässt (die Klasse/der Lehrer) sorgt für Ordnung (Stühle bleiben stehen, Fenster zu, Schnipsel aufheben, Licht aus, ...).



11. Unterrichtsfremde Gegenstände aller Art (Walkman, Gameboy, Handys, ...) dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden.



Pausenordnung

Kleine Pause:

Die Schüler bleiben grundsätzlich in der kleinen Pause im Klassenzimmer (auch bei Fachlehrerwechsel). Nur das Aufsuchen der Toilette ist erlaubt.



Große Pause:

Alle Schüler verbringen die große Pause auf dem Schulhof. Bei Regen ist der Aufenthalt in den Fluren des Altbaus/Grundschule erlaubt. Die Entscheidung treffen die Aufsicht führenden Lehrer. Es werden Plakate mit Ruhe- und Aktivzonen angebracht. Die Ausgabe von Spielgeräten übernimmt die SMV.

